

An der Universität Bremen ist am SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik in dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) – unter dem Vorbehalt der Projektbewilligung – zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (w/m/d)**  
**Entgeltgruppe 13 TV-L (100%)**

befristet bis 31.05.2027 (gem. § 2 WissZeitVG) zu besetzen.

Kern des Projekts „Qualitatives Panel: Milieuspezifische Praktiken der Gefährdung und Wahrung gesellschaftlichen Zusammenhalts“ unter Leitung von Prof. Dr. Patrick Sachweh und Dr. Arne Koevel ist eine qualitative Längsschnittbefragung von 90 Haushalten in 5 Regionen Deutschlands. Es wird in Kooperation mit dem SOFI Göttingen durchgeführt. Bei positiver Projektevaluation besteht die Möglichkeit einer Verlängerung um weitere zwei Jahre. Dienort ist das SOCIUM – Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik an der Universität Bremen.

**Ihre Aufgaben:**

- Mitarbeit an der qualitativen Panelstudie: „Milieuspezifische Praktiken der Gefährdung und Wahrung des Gesellschaftlichen Zusammenhalts“
- Eigenständige Mitarbeit an der Konzeption der Erhebungswellen für die zweite Förderphase des FGZ
- Eigenständige Durchführung qualitativer Interviews in verschiedenen Regionen innerhalb Deutschlands
- Datenaufbereitung und -auswertung
- Eigenständige und kooperative Forschung zu Fragen des gesellschaftlichen Zusammenhalts mit Daten des Projekts (Arbeit an der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifizierung)
- Mitarbeit und eigenständige Arbeit an Publikationen, Vorträgen und Policy Briefs (sowie weiteren Transferformaten)
- Anleitung studentischer Hilfskräfte
- Teilnahme an regelmäßigen Projekttreffen mit Kooperationspartner:innen (online und in Präsenz)

**Ihr Profil:**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Soziologie oder einer vergleichbaren Sozialwissenschaft
- Abgeschlossene oder unmittelbar vor Abschluss stehende, überdurchschnittliche Promotion in der Soziologie oder einer vergleichbaren Sozialwissenschaft erwünscht
- Vertiefte nachgewiesene Kenntnisse qualitativer Forschungsmethoden (idealerweise im Bereich längsschnittlicher qualitativer Untersuchungen)
- Vertiefte Kenntnisse im Umgang mit softwaregestützter Auswertung qualitativer Forschungsdaten (vorzugsweise mit MAXQDA)
- Nachgewiesenes Interesse an Fragen der Ungleichheits- und politischen Soziologie
- Hohes Engagement, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit über verschiedene Standorte hinweg
- Bereitschaft für regelmäßige Dienstreisen (Feldphasen, Projekttreffen, Tagungen)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

**Wir bieten:**

- Die Mitarbeit an einem national sichtbaren und gut vernetzten Forschungsprojekt mit Kontakten zu vielen weiteren (außer)universitären Forschungseinrichtungen
- Ein institutionalisiertes Qualifizierungsprogramm für Prae- und PostDocs (FGZ Karriereförderung)

- Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung
- Zugriff auf umfangreiches Datenmaterial (zwei abgeschlossene Erhebungswellen mit 90 biografischen Einzel- und problemzentrierten Haushaltsinterviews sowie weitere flankierende Daten)
- Möglichkeit des ortsflexiblen Arbeitens nach der Einarbeitungsphase in Abstimmung mit den Vorgesetzten innerhalb des vorgegebenen Gleitzeitrahmens

Geboten wird neben dem exzellenten Arbeitsumfeld im „Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (FGZ) an der Universität Bremen die Möglichkeit zur Weiterqualifikation sowohl im Bereich der wissenschaftlichen Forschung als auch im Bereich des Transfers.

Offen für unkonventionelle Ansätze in Forschung und Lehre hat die Universität Bremen sich seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ihren Charakter als Ort der kurzen Wege für Menschen und Ideen bewahrt. Mit einem breiten Fächerspektrum verbinden wir außergewöhnliche Leistungsstärke und großes Innovationspotenzial. Als ambitionierte Forschungsuniversität stehen wir für den Ansatz des Forschenden Lernens und eine ausgeprägte Orientierung an Interdisziplinarität. Wissenschaftliche Kooperationen weltweit gestalten wir aktiv und partnerschaftlich.

Heute lernen, lehren, forschen und arbeiten rund 23.000 Menschen auf unserem internationalen Campus. In Forschung und Lehre, Verwaltung und Betrieb bekennen wir uns nachdrücklich zu den Zielen der Nachhaltigkeit, Klimagerechtigkeit und Klimaneutralität. Unser Bremer Spirit drückt sich aus im Mut, Neues zu wagen, in einem unterstützenden Miteinander, in Respekt und Wertschätzung füreinander. Mit unserem Studien- und Forschungsprofil und als Teil des europäischen YUFE-Netzwerks übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung in der Region, in Europa und der Welt.

Die Universität Bremen bietet vielfältige und herausfordernde Aufgaben, bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten und eine individuelle Personalentwicklung. Flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten, ein betriebliches Gesundheitsmanagement sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind ebenso selbstverständlich wie die Möglichkeit zum Bezug eines Job-Tickets.

Die Universität ist familienfreundlich, vielfältig und versteht sich als internationale Hochschule. Wir begrüßen daher alle Bewerber:innen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Rückfragen richten Sie bitte an Dr. Arne Koevel, E-Mail [koevel@uni-bremen.de](mailto:koevel@uni-bremen.de). Weitere Informationen zum Standort Bremen des Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) sowie zum Forschungsprojekt finden Sie unter: <https://fgz-risc.de/>.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **20.05.2024** mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, CV incl. Schriftenverzeichnis, Zeugniskopien) unter Angabe der **Kennziffer A175-24** an:

Universität Bremen  
SOCIUM  
Frau Silke Himmel  
Postfach 33 04 40  
28334 Bremen

oder als eine zusammenhängende PDF-Datei auf dem unverschlüsselten elektronischen Postweg an [sekretariat.sachweh@uni-bremen.de](mailto:sekretariat.sachweh@uni-bremen.de)

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir sie nicht zurücksenden können. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Etwaige Kosten für das Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden.